

Wir begreifen die Idee und Aufgabe der Nation als eine Gemeinschaft von deutschen Menschen, die im Frieden mit den anderen Völkern und in sozialistischer Gerechtigkeit untereinander leben. Diese Idee hat das 19. Jahrhundert geboren. Das 20. Jahrhundert verwirklicht sie. Wenn wir an den Sozialismus denken, dann denken wir gleichzeitig an die Nation. Wenn wir an die Nation denken, dann wissen wir, daß ihre Zukunft, ihr Fortbestand nur im Sozialismus liegt und durch den Sozialismus gesichert wird.

Genossinnen und Genossen!

Die großen Ideen und Aufgaben unseres Programms erfordern von uns gebieterisch, Inhalt und Stil unserer Arbeit auf allen Gebieten neu zu gestalten.

Den neuen entscheidenden Abschnitt unseres Weges, den umfassenden Aufbau des Sozialismus beginnen wir in einem Zeitpunkt, in dem Presse, Rundfunk und Fernsehen bei uns deutlicher als je zuvor die Züge jenes echten Demokratismus tragen, der nur im Sozialismus gedeiht.

Heute erscheinen in unserer Republik Tageszeitungen mit einer Auflage von 6,2 Millionen und Wochenzeitungen mit 6,5 Millionen Exemplaren, während unsere Betriebszeitungen und wöchentlichen Kreiszeitungen je über 1,5 Millionen Auflage haben. Man darf feststellen, daß bei allen Fehlern und Mängeln die große Mehrzahl unserer Zeitungen seit dem V. Parteitag viel volkstümlicher geworden ist, ohne von ihrer Prinzipienfestigkeit einzubüßen.

Nachdem bereits jede Familie der DDR einen Rundfunkapparat besitzt, hat in der letzten Zeit unser Fernsehen einen ungeheuren Aufschwung genommen. Zur Zeit des V. Parteitages verfügte die Bevölkerung der DDR über 200 000 Fernsehapparate. In diesen Tagen wurde der zweimillionste Apparat in der Deutschen Demokratischen Republik verkauft. 1962 wurden in unserer Republik im Tagesdurchschnitt etwa 1300 Fernsehempfänger abgesetzt. In diesem Jahr werden es täglich im Durchschnitt über 1500 sein. Das bedeutet, daß die Zahl derer, die unser Fernsehprogramm verfolgen, jeden Tag um etwa 5000 Menschen wächst.

Diese Zahlen zeugen nicht nur vom wachsenden Wohlstand in unserer Republik, sondern von etwas viel Wichtigerem. Die Instrumente der öffentlichen Meinung sind gemäß dem sozialistischen Charakter unseres Staates Besitztum des Volkes. Sie vertreten die sozialistische Sache des Volkes, und darum gestaltet auch das werktätige Volk der DDR selber die Presse und unser Fernsehen. Ihr werdet in der Monopolverpresse und